

INFORMATIONENABEND

Herzlich willkommen





ABLAUF

1. Begrüssung Urs Burkhard
2. Informationen aus den Ressorts
3. Termine
4. Fragen der Anwesenden



INFORMATIONEN AUS DEN RESSORTS

Urs Burkhard, Gemeindeammann

1. Legislaturziele Amtsperiode 2018/2021
2. Finanzen



LEGISLATURZIELE 2018/2021

1. Erarbeiten Masterplan Entwicklung Oberdorf, Unterdorf, Zone für öffentliche Bauten Grosswisen

Ist erstellt und auf der Webseite ehrendingen.ch einsehbar.



2. Entwickeln Zentrum Oberdorf mit Einkaufsmöglichkeiten und Arbeitsplätzen

Abhängig von BNO (=grüne Wiese) und Partizipationsanlass, infolge Corona in Verzug, Bearbeitung in neuer Legislatur



3. Erschliessen und Entwickeln Grosswisen Zone für öffentliche Bauten

Abhängig von BNO (=grüne Wiese) und Partizipationsanlass, infolge Corona in Verzug, Bearbeitung in neuer Legislatur



LEGISLATURZIELE 2018/2021

4. Erarbeiten und Entwickeln einer zukunfts- und qualitätsorientierten Bau- und Nutzungsordnung

Forum 5420 durchgeführt, infolge Corona in Verzug, Bearbeitung in neuer Legislatur



5. Beraten der Hauseigentümer

Gebührenreglement auf Winter-GV 2021 traktandiert.



6. Prüfen von alternativen Optionen zur Erstellung eines neuen Werkhofs

Abhängig von BNO (=grüne Wiese) und Partizipationsanlass , infolge Corona in Verzug, Bearbeitung in neuer Legislatur



LEGISLATURZIELE 2018/2021

- 7. Erstellen eines Marketingkonzepts (Social Media Auftritt, Homepage Schaffung eines einheitlichen Erscheinungsbildes, Kommunikationskonzept)**

In Zusammenarbeit mit ortsansässiger Grafikerin umgesetzt. Redesign Homepage per 01.01.2019 umgesetzt. Mitarbeiterin in Grafikdesign weiterentwickelt.



- 8. Motivation der Bevölkerung zum politischen Mitdenken und Mitgestalten**

Laufend. Bevölkerung ist aktiv und interessiert.



- 9. Verstärkte Integration und Teilnahme der Bevölkerung bei Anlässen fördern, Kommunikation**

Laufend. Quartierbesuche eingeführt, laufende Kommunikation über Gemeindenachrichten, App My Local Services eingeführt, infolge Corona mussten viele Anlässe mit der Bevölkerung abgesagt werden





LEGISLATURZIELE 2018/2021

10. Ausbau des E-Governments mit zusätzlichen elektronischen Dienstleistungen

Laufend. Verschiedene Dienstleistungen wurden umgesetzt und werden angeboten. Abhängigkeiten zum Kanton.



11. Analyse Finanzierung Tagesstrukturen; Ziel einer möglichst verursachergerechten Lösung

Abgeschlossen durch Integration in Gemeinde per 01.01.2019



12. Prüfen Kampagne gegen Suchtverhalten

Abgeschlossen durch Genehmigung Präventionskonzept der SSA



LEGISLATURZIELE 2018/2021

13. Prüfen einer engeren Zusammenarbeit der Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil mit Schneisingen

Gespräche mit GR Schneisingen geführt. Wird angegangen, wenn es personelle Veränderungen im Kommando gibt.



14. Klären der Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei Baden, Überprüfen des Aufgabenkatalogs

Gespräche mit Stapo geführt, Aufgabenkatalog analysiert und mit anderen Gemeinden verglichen. Ehrendingen hat einen guten Vertrag mit Baden.



15. Sicherstellen gesunder Finanzhaushalt; Erhalt und Stabilisieren des Steuerfusses auf 110% (seit 01.01.2020 Steuerfuss 108%)

Wird jährlich im Rahmen des Budgets überprüft



FINANZEN

- 1. und 2. Budgetlesung Gemeinderat
- Besprechung Finanzkommission am 20.09.2021
- Aktuelle Steuereinnahmen auf gleichem Niveau wie 2020

Steuerart	2021	Budget 2021	2020	2019	2018	2017
Gemeindesteuern	11'710'498	12'340'000	12'694'645	13'749'949	12'541'803	12'346'675
Quellensteuern	59'721	200'000	139'902	170'733	86'935	283'920
Steuern Juristische Personen	228'367	250'000	204'625	215'222	288'761	363'446
Nach- und Strafsteuern	86'483	60'000	164'208	24'222	59'757	57'740
Erbschafts- und Schenkungssteuern	52'695	80'000	115'730	112'465	37'060	103'942
Grundstückgewinnsteuern	317'223	350'000	608'878	337'617	286'679	206'876
	12'454'986	13'280'000	13'927'988	14'610'208	13'300'995	13'362'598



INFORMATIONEN AUS DEN RESSORTS

Markus Frauchiger, Vizeammann

1. Rückweisung Verpflichtungskredit Sanierung Landstrasse K282 und Neubau Radstreifen
2. Hochwasserschutz



GEMEINDE
EHRENDINGEN
Lebendige Gemeinde im Grünen

RÜCKWEISUNG VERPFLICHTUNGSKREDIT K282



WIE WEITER?

- Würdigung der Voten aus der Gemeindeversammlung durch den Kanton und Gemeinderat
- Prüfung der Wunschvariante auf ihre Machbarkeit
- Erarbeitung Projektänderung sowie ergänzende Massnahmen
- Ziel Verabschiedung Wintergemeinde 2021

ÜBERPRÜFUNG WUNSCHVARIANTE EWGV



- Umfassende Überprüfung der Variante Radweg (Höhtal bis Niedermatt) erfolgt:
 - Machbarkeit
 - Konfliktpotential (Verkehrssicherheit)
 - Finanzierung

[Situation PDF](#)

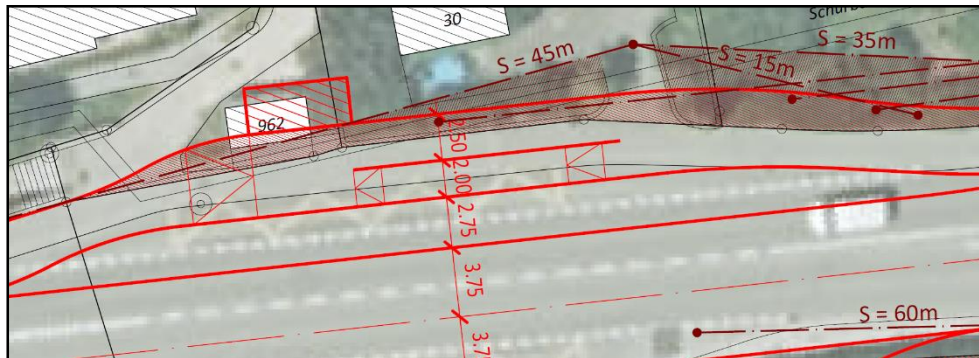
[Details PPTX](#)

MACHBARKEIT



Zusätzlicher Flächenbedarf durch breiteren Rad- und Gehweg (min. 3.00m).

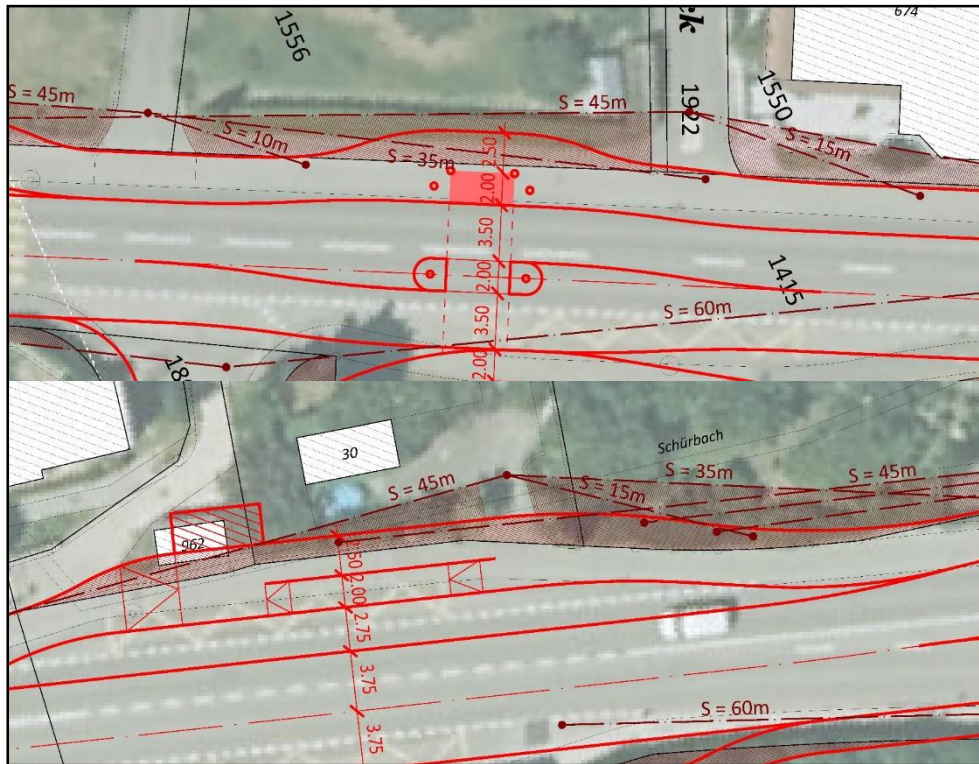
Zusätzlicher Flächenbedarf durch erforderliche Schutzelemente Fussgängerquerung



Aufweitung Bushaltestellen zur Trennung Fahr- und Wartebereich.

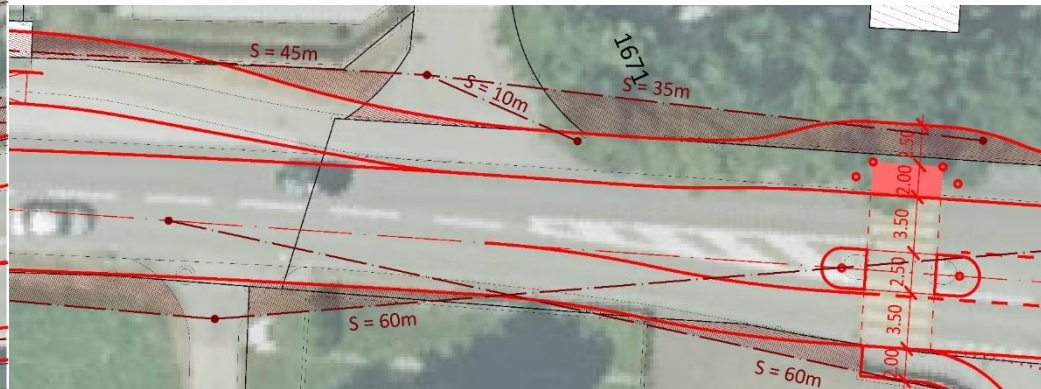
Höhendifferenz Bushaltestelle Fahrbahn kritisch (22cm Haltekante).

MACHBARKEIT



Sichtzonen Nebenstrassen zu Rad- und Gehweg müssen gesichert und entschädigt werden.

Rückbau best. Bauten und Pflanzungen erforderlich.





PROBLEMSTELLUNG VERKEHR

- E-Bikes mit hoher Geschwindigkeit auf Nebenfläche zur Strasse unterwegs
- Kein Angebot für schnellere Velofahrende vorhanden (Radstreifen fehlen)
- Weiterhin enge und ungenügende Verhältnisse wenn Velofahrer nicht den Rad- und Gehweg benutzen
- Auf- und Abfahrt auf Radweg sehr gefährlich, da aufgrund des Gefälles Velofahrer sehr schnell und im Gegenverkehr auf dem Rad- und Gehweg unterwegs sind
- Verkehrsfluss bei Bushaltestellen und Fussgängerstreifen eingeschränkt
- Konflikte mit Fussverkehr längs und quer
- Sichtzonen auf Radweg problematisch

PROBLEMSTELLUNG LINIENFÜHRUNG

- Ohne Radstreifen ist die Fahrbahn schmaler, prägnantere Aufweitungen für Inseln notwendig.
- Erhebliche Landbeanspruchung bei Bushaltestellen (Strassenbreiten bis ca. 14m notwendig).
- Grosser Flächenbedarf
(Viel asphaltierte Fläche, erhebliche Eigentumsbeschränkungen durch Sichtzonen auf privatem Grund)

Landerwerb Strassenflächen ca. 1'900m²

Landerwerb Sichtzonen ca. 1'520m²

PROBLEMSTELLUNG FINANZIERUNG

- Kosten Projekt Radstreifen CHF 7'700'000.--
- Kostenschätzung für Ausbau mit Rad- und Gehweg CHF 11'500'000.--

PROBLEMSTELLUNG REALISIERBARKEIT

- Sicherheitsgewinn aufgrund sehr grosser Anzahl von Konfliktstellen in Frage gestellt.
- Positive Beurteilung der kantonalen Fachstellen im Rahmen des Bewilligungsprozesses in Frage gestellt.
- Ungleich grösserer Landerwerb notwendig, erhebliche Einschränkungen aufgrund der notwendigen Sichtzonen auf den Rad- und Gehweg.
- Langwieriges und umfassendes Enteignungsverfahren zu erwarten. Durchsetzbarkeit aufgrund möglicher Alternativen in Frage gestellt.
- Ausführung bis spätestens 2025 zur Aktivierung Bundessubventionen gefährdet.



RÜCKWEISUNG VERPFLICHTUNGSKREDIT K282

Fazit

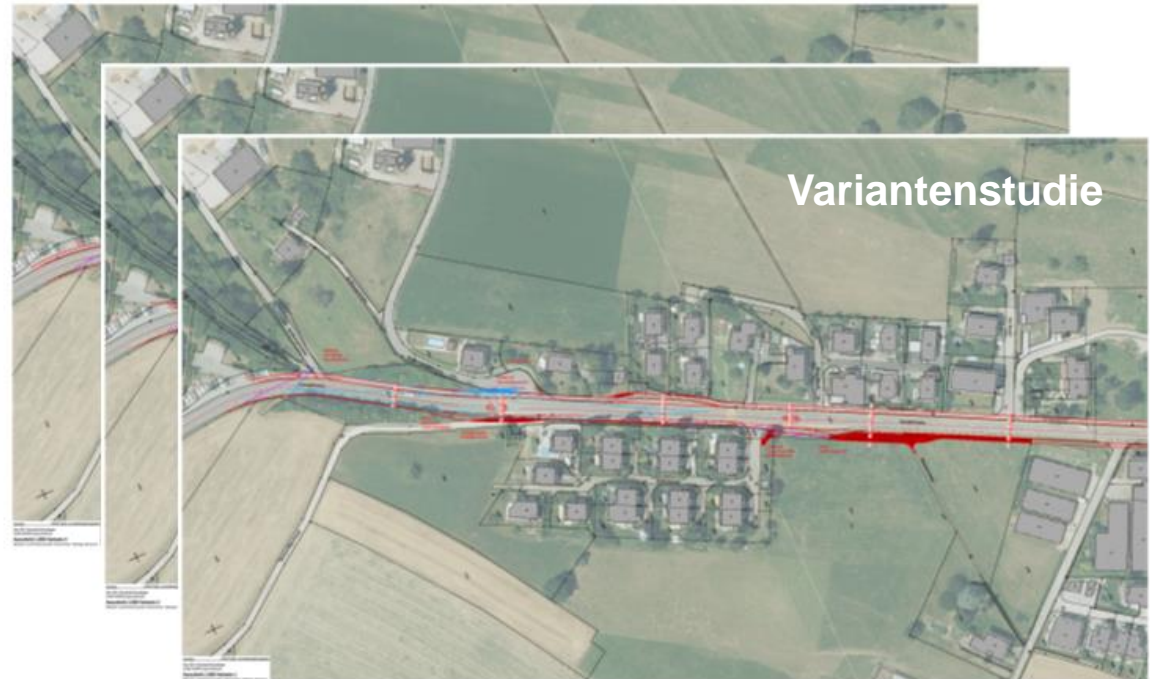
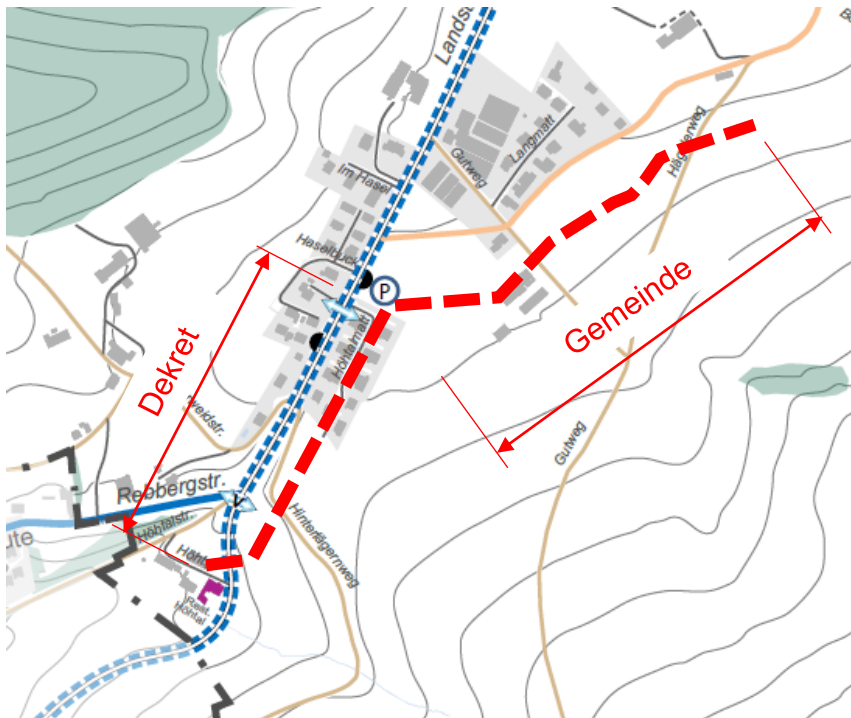
Realisierbarkeit Variante durchgehender Rad- und Gehweg Höhtal bis Niedermatt ist nicht gegeben.

Alternative

Schliessung Netzlücke für Radfahrer mit höherem Schutzbedarf wie Schüler:innen oder Familien mittels Radweg Abschnitt Höhtal bis Gutweg und kommunaler Nebenroute

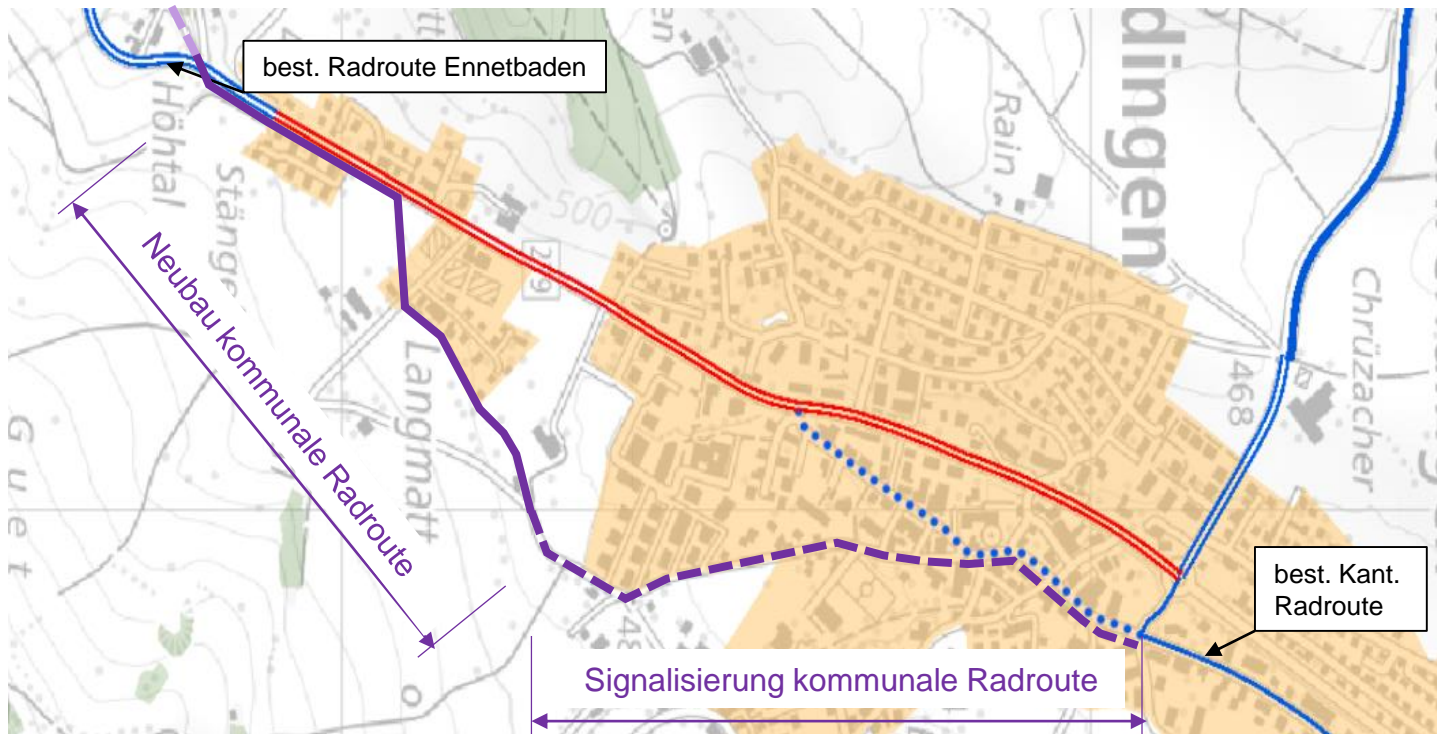
PROJEKTÄNDERUNG ERGÄNZENDE MASSNAHMEN

Schliessung Netzlücke kommunaler Langsamverkehr Höhtal bis Gutweg



PROJEKTÄNDERUNG ERGÄNZENDE MASSNAHMEN

Kommunaler Radweg Ost



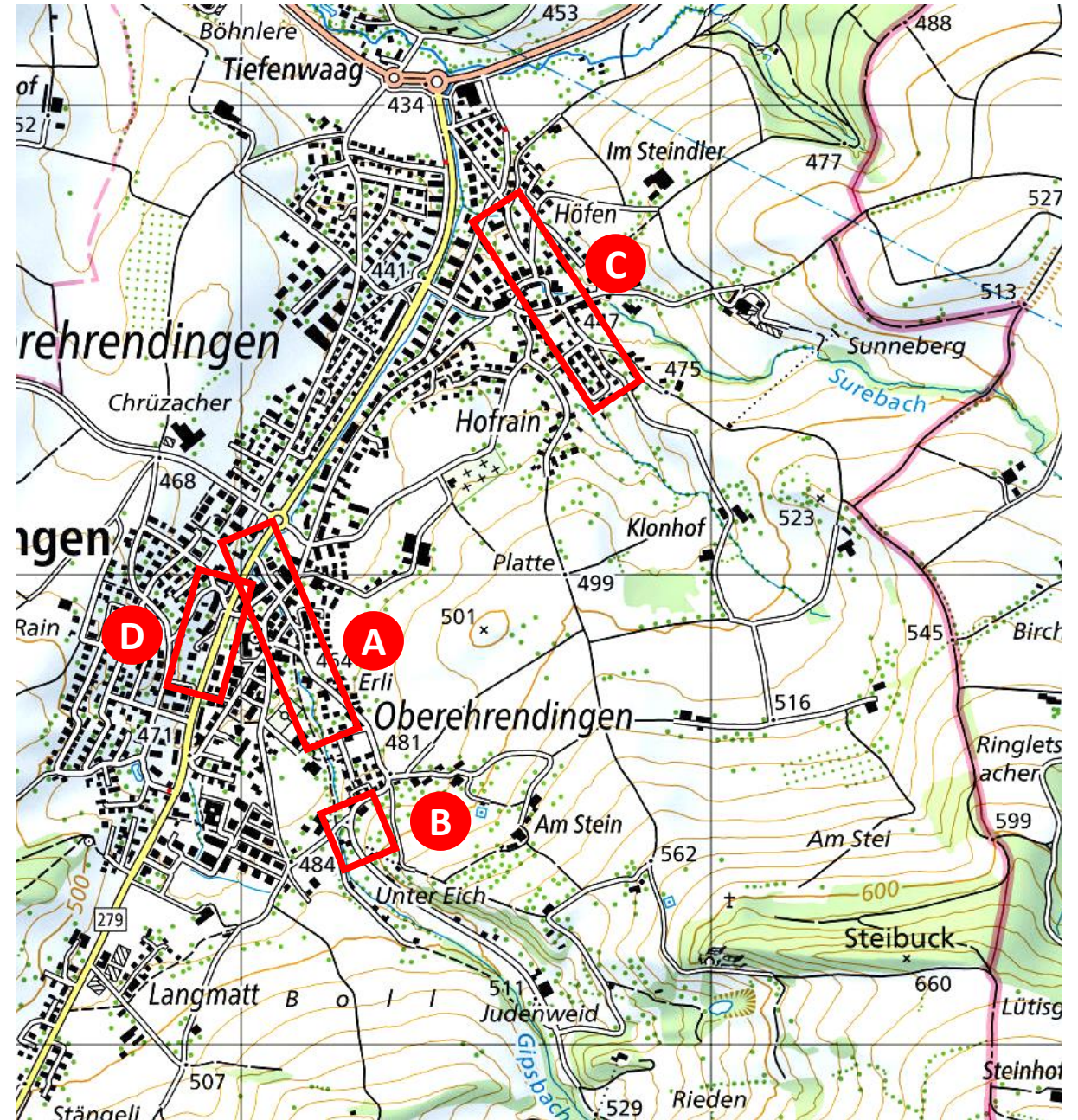
HOCHWASSERSCHUTZ

- Grundlage:
 - Gefahrenkarte Hochwasser Surbtal
 - Vorprojekt regionaler Hochwasserschutz Surbtal
 - Erfahrungen aus Schadensereignissen



HOCHWASSERSCHUTZ

- HWS Gipsbach – Ausführung **A**
- Geschiebesammler Gipsbach - Studie **B**
- HWS Surebach - Vorprojekt **C**
- HWS Schürbach - Vorprojekt **D**





HOCHWASSERSCHUTZ

Projektierung
Ausführung

	2021				2022				2023				2024				2025				Ab 2026			
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
HWS Gipsbach																								
HWS Surenbach																								
HWS Schürbach (Einzelmassnahmen od. Verlegung in Kantonsstrasse)																								
Geschiebesammler Gipsbach																								

Abhängigkeit zu Gesamtprojekt Sanierung Unterdorfstrasse

Abhängigkeit zu Sanierung K282



INFORMATIONEN AUS DEN RESSORTS

Gina Kern, Gemeinderätin

1. Schulsozialarbeit
2. Vorstellung neuer Schulleiter
3. Neue Führungsstrukturen
4. Jugendarbeit

SCHULSOZIALARBEIT

- Lea Hurtado
- Präsenzzeiten

Schulhaus Lägernbreite

Montag	08:30 bis 16:30 Uhr
Dienstag	08:30 bis 16:30 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 bis 16:30 Uhr

Schulhaus Ifängli

Donnerstag	08:30 bis 13:00 Uhr
------------	---------------------



SCHULSOZIALARBEIT

- Leistungsvereinbarung mit Stadt Baden
- Stellenpensum 70%
- Integration in Gemeinde ab 01.07.2022 (Antrag Winter GV)
- Vorteile für Ehrendingen: Synergien nutzen, Identifikation mit Schule/Gemeinde Ehrendingen, Kosten selber unter Kontrolle, weniger Schnittstellen, Bürokratie abbauen, direkte und schnelle Kommunikations- und Entscheidungswege

VORSTELLUNG NEUER SCHULLEITER

- Stefan Späni
- Gesamtschulleiter seit 01.08.2021
- Mitglied der Geschäftsleitung
- Leiter Bildung & Betreuung ab 01.01.2022





NEUE FÜHRUNGSSTRUKTUREN

- Abteilung Bildung & Betreuung ab 01.01.2022
- Dreh- und Angelpunkt
- Schule, Musikschule, Tagesstrukturen, Jugendarbeit, Schulsozialarbeit unter einem Dach
- Umsetzungsprozess: Phase III

JUGENDARBEIT



Jasmin Berth
Leiterin Jugendarbeit

Severin Piller
Praktikant



JUGENDARBEIT

- Mittelstufentreff (194 Besuchende im 1. Halbjahr)
- 113 digitale Kontakte (Instagram, Whatsapp, etc.)
- 2 Oberstufenevents
- Mobile Jugendarbeit
- Diverse Projekte und Anlässe

JUGENDARBEIT





INFORMATIONEN AUS DEN RESSORTS

Yvan Mülli, Gemeinderat

1. BNO wie weiter?
2. Gebührenreglement
3. Planungskredit Mehrzweckhalle

BNO WIE WEITER?

- Warum ein Zusatzkredit über Fr. 145'000.00?
 - Zweimalige Verschiebung der GV aufgrund Covid-19
 - Diskussionsbedarf in der Bevölkerung (Forum 5420, Petition, etc.)
 - Wahl bestehende Vorlage vs. Überarbeitung
 - Beizug eines neuen Fachplanerteams
 - Erneute Partizipation

BNO WIE WEITER?

Phase «Klärungsbedarf»

→ Erstes Halbjahr 2022

- Auslegeordnung der Kritikpunkte (REL, KGV, BNO, etc.)
- Diskussion mit Stakeholder (Landwirte, Gewerbe, Petitionäre, pro ehrendingen, etc.)
- Partizipationsanlass

Phase «Überarbeitung / Vorlage BNO»

→ Ziel ausserordentlich GV 2023

- Je nach Ergebnis der ersten Phase «Klärungsbedarf» Wiedereinstieg bei:
 - Mitwirkungsverfahren
 - evtl. kantonale Vorprüfung
 - evtl. öffentliche Auflage



BNO WIE WEITER?

- 2012 Zukunftswerkstatt
- 2013 Genehmigung Planungskredit Revision BNO
- 2018 öffentliche Mitwirkung
- 2020 öffentliche Auflage
- 2021 Zusatzkredit an EWGV 22.11.2021
- 2022 Phase Auslegeordnung
- 2023 Phase Mitwirkung / Auflage, GV

GEBÜHRENREGLEMENT

- Warum Anpassung Gebührenreglement zur Bau- und Nutzungsordnung?
- Gebührenreglemente verletzen das Legalitätsprinzip → daraus ergeben sich folgende Schlussfolgerungen:
 - Gemeinden sind angehalten, die Gebührenreglemente anzupassen.
 - Es müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:
 - Rechtliche Grundlage für die externen Kosten
 - Klärung Verhältnis Promille-Gebühr und externe Dienstleistungsgebühren
 - Prüfung und Festlegung einer Maximalgebühr

GEBÜHRENREGLEMENT

Anpassung Gebührenreglement – Was ändert sich?

- Behördliche Auskünfte, Dienstleistungen
- Mindestansatz für Baubewilligungen
- Neuer Ansatz Berechnung Gebühren mit Kostendach
- Aufwandstarif (Rechnungsstellung für zusätzliche Aufwendungen)

GEBÜHRENREGLEMENT

Degressiv gestaffelter Tarif:

Bausumme in CHF	Ansatz	Gebührenrahmen
Bis 25'000	Mindestgebühr	CHF 250.00
25'001 bis 100'000	10.0 ‰	CHF 250 bis CHF 1'000
100'001 bis 1'000'000	8.0 ‰	CHF 1'000 bis CHF 8'200
1'000'001 bis 5'000'000	6.0 ‰	CHF 8'200 bis CHF 32'200
5'000'001 bis 10'000'000	4.0 ‰	CHF 32'200 bis CHF 52'200
Ab 10'000'000	2.0 ‰	Ab CHF 52'200

GEBÜHRENREGLEMENT

Berechnungsbeispiele

- Bausumme von Fr. 25'000 (Kleinbaute)
- Bausumme von Fr. 850'000 (EFH)
- Bausumme von Fr. 6'000'000 (MFH)



GEBÜHRENREGLEMENT

Bausumme von Fr. 25'000 (Kleinbaute)

Bis CHF 25'000, Mindestgebühr

CHF 250.00

GEBÜHRENREGLEMENT

Bausumme von Fr. 850'000 (EFH)

Bis CHF 25'000, Mindestgebühr	CHF 250.00
$(\text{CHF } 100'000 - \text{CHF } 25'000) * 10.0 \text{ ‰} =$	+ CHF 750.00
$(\text{CHF } 850'000 - \text{CHF } 100'000) * 8.0 \text{ ‰} =$	+ CHF 6'000.00
Total	CHF 7'000.00

GEBÜHRENREGLEMENT

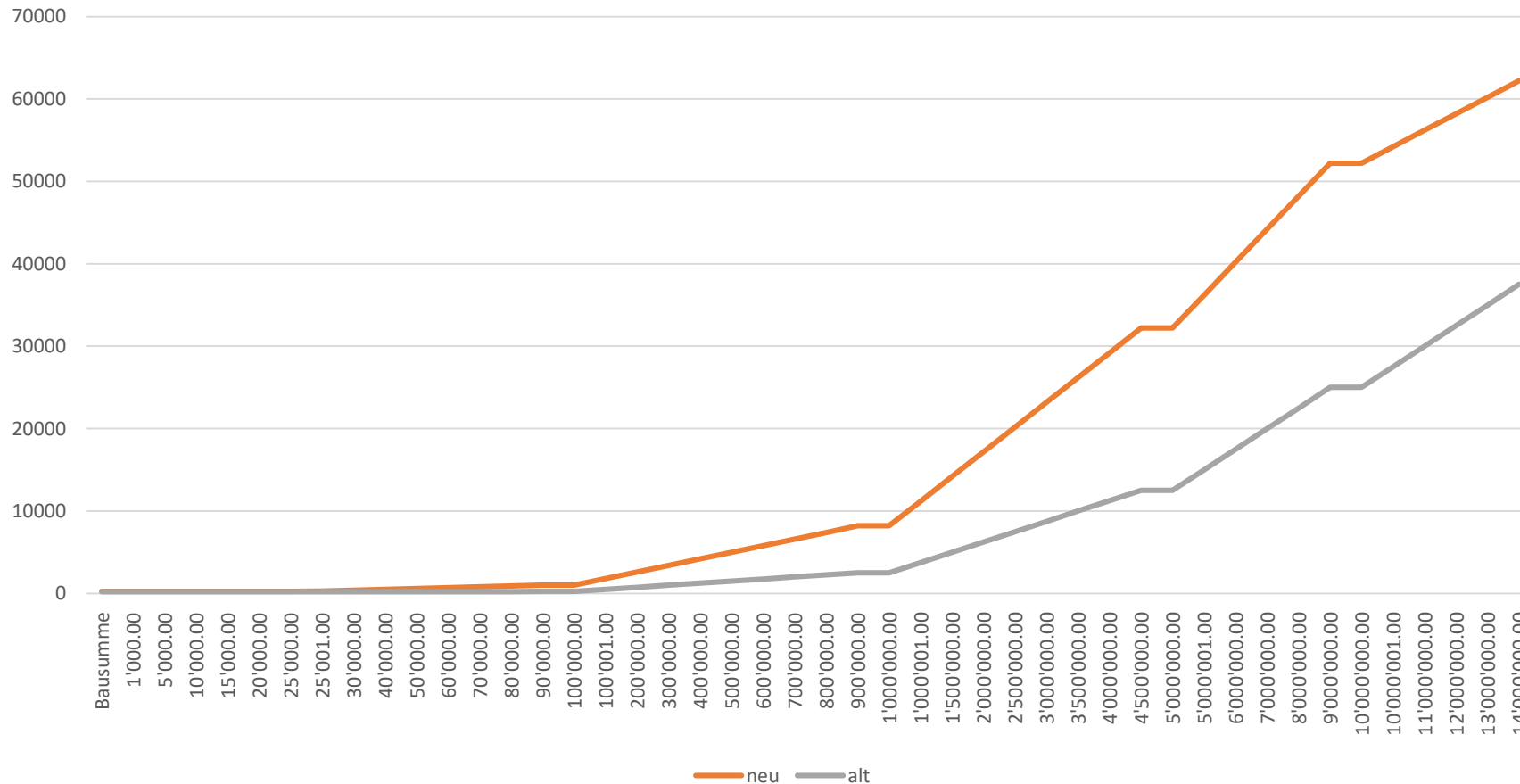
Bausumme von Fr. 6'000'000 (MFH)

Bis CHF 25'000, Mindestgebühr	CHF 250.00
$(\text{CHF } 100'000 - \text{CHF } 25'000) * 10.0 \text{ ‰} =$	+ CHF 750.00
$(\text{CHF } 1'000'000 - \text{CHF } 100'000) * 8.0 \text{ ‰} =$	+ CHF 7'200.00
$(\text{CHF } 5'000'000 - \text{CHF } 1'000'000) * 6.0 \text{ ‰} =$	+ CHF 24'000.00
$(\text{CHF } 6'000'000 - \text{CHF } 5'000'000) * 4.0 \text{ ‰} =$	+ CHF 4'000.00
Total	CHF 36'200.00



GEBÜHRENREGLEMENT

Gebührenvergleich bestehend und neu



PLANUNGSKREDIT MEHRZWECKHALLE

- Überweisungsantrag an der Einwohner-GV vom 21.06.2021
- Einberufung Arbeitsgruppe
- Antrag Planungskredit über Fr. 150'000.00
- Ziel Projektierungskredit an Einwohner-GV Winter 2022



PLANUNGSKREDIT MEHRZWECKHALLE

- Phase 1: Planungskredit / Aufgabe der Arbeitsgruppe
- Phase 2: Projektierungskredit an Einwohner-GV Winter 2022
- Phase 3: Baukredit an Einwohner-GV Winter 2023 / Frühling 2024



INFORMATIONEN AUS DEN RESSORTS

Neide Zimmermann, Gemeinderätin

1. Massnahmenplan Altersleitbild
2. Zukunftskafi
3. Ausblick



MASSNAHMENPLAN ALTERSLEITBILD

- Allgemeine Informationen
- Eingeführte Massnahmen
- Weiteres Vorgehen

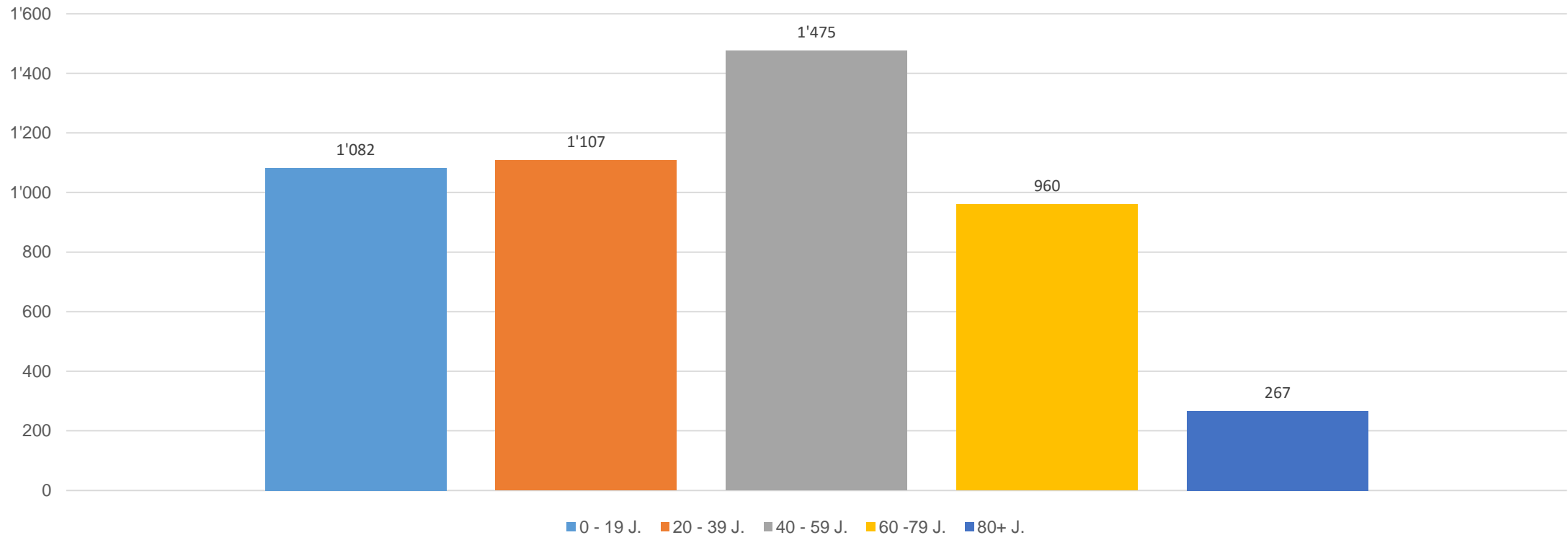


ALLGEMEINE INFORMATIONEN

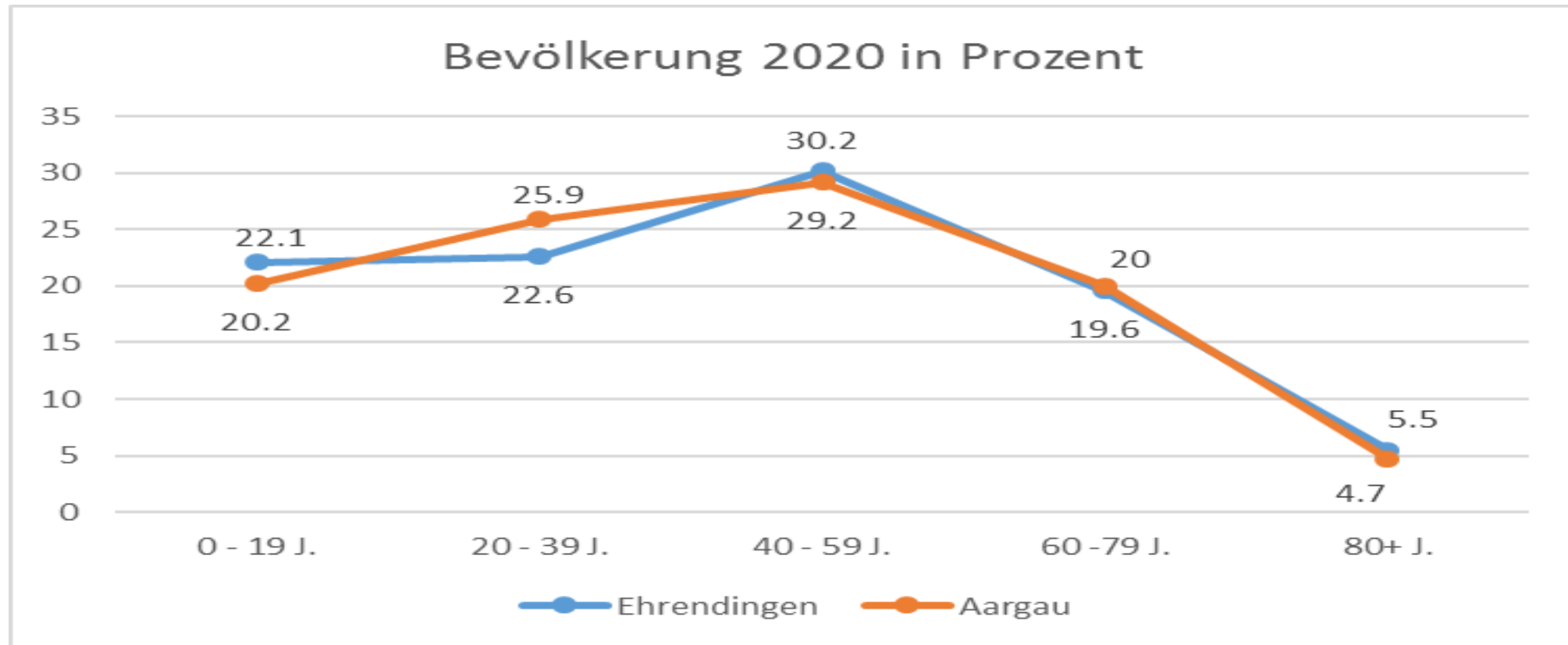
- Basis: Ausführungen zum Altersleitbild 2017
- Fachliche Begleitung durch Pro Senectute
- Alterskommission: Ausarbeitung von Massnahmenvorschlägen
- Fachbericht: Massnahmenplan zum Altersleitbild Ehrendingen

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

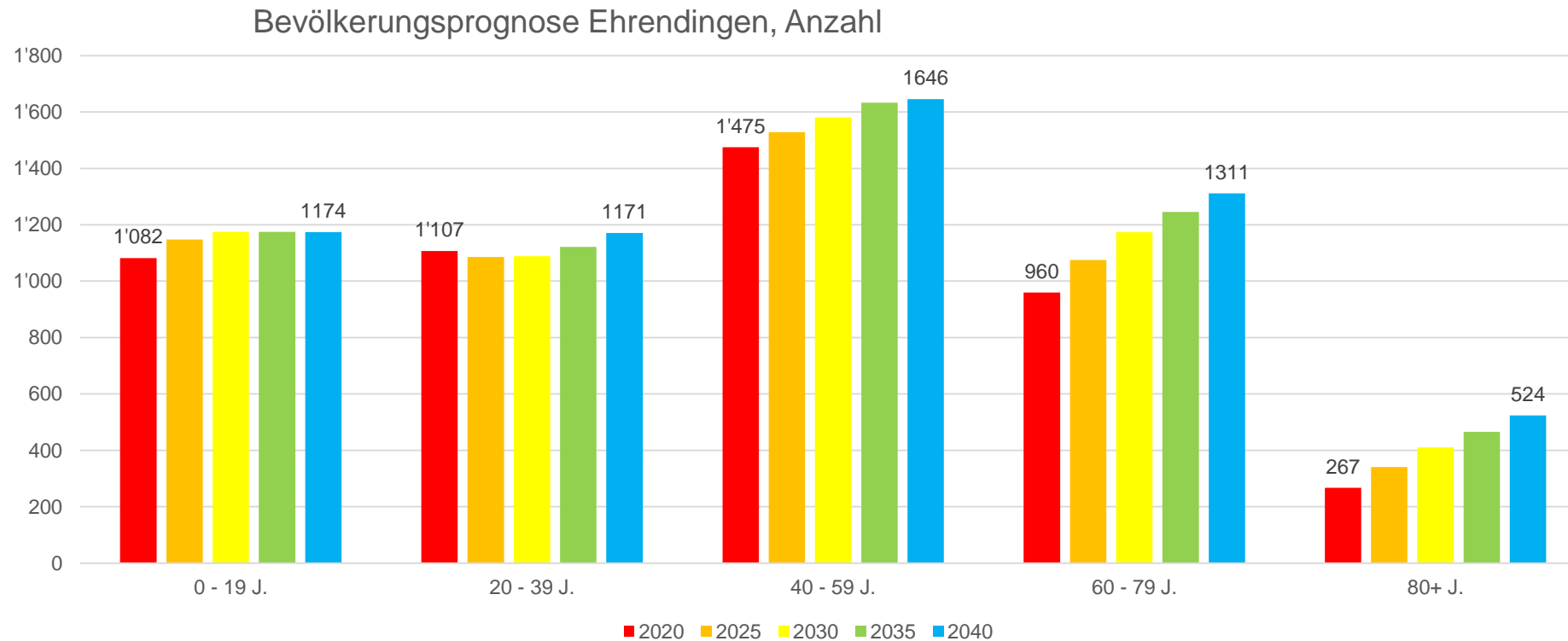
Bevölkerung Ehrendingen 2020, Anzahl



ALLGEMEINE INFORMATIONEN



ALLGEMEINE INFORMATIONEN





EINGEFÜHRTE MASSNAHMEN

- Soziale Dienste ist Anlauf- und Beratungsstelle
- Broschüre «Älter werden in Ehrendingen»
- Seniorenausflug finanziell gesichert
- Nachbarschaftshilfe
- Generationen im Klassenzimmer wird weitergeführt
- Medizinische Betreuung wird durch Ärztezentrum gewährleistet

WEITERES VORGEHEN

- Alterskommission wird Vorschläge weiter vertiefen
- Prioritäten werden überprüft und evtl. angepasst (Realisierungszeiträume)
- Überprüfung der Infrastruktur
 - Hindernisse
 - Zugänglichkeiten
- Wohnen im Alter
 - Bedarfsermittlung
 - Erarbeitung von Vorschlägen



ZUKUNFTSKAFI

- Im Juni fand das «Zukunftskafi» digital statt.
- Auswertungssitzung fand im August statt.
 - 5 Projektgruppen entstanden
 - Interessierte der Projekte sind organisiert und tauschen sich aus.
 - Projekte werden durch die Projektgruppen weiterentwickelt.



AUSBLICK

- Asylbetreuung ab Mitte 2022 durch die Gemeinde
- Ergebnispräsentation Zukunftskafi im November 2021

TERMINE

10.09.2021	Jungbürgerfeier
25.09.2021	Waldumgang mit Bevölkerung
26.09.2021	Eidg. Abstimmungen und 2. Wahlgang Vizeammann
29.10.2021	Kommissionsessen
22.11.2021	Einwohnergemeindeversammlung
28.11.2021	Eidg. Abstimmungen



GEMEINDE
EHRENDINGEN
Lebendige Gemeinde im Grünen

Fragen, Bemerkungen,
Anregungen aus der
Bevölkerung?

Herzlichen Dank für Ihr Erscheinen und
Ihr Interesse an den Aufgaben der Gemeinde.

